

Die Osterbotschaft anschaulich werden lassen

Drei Geschichten für drei Nachmittage mit Bastelaktionen. Plant ungefähr 90 - 120 Minuten mit Basteln ein – je nach Ausdauer.



1. Jesus zieht in Jerusalem ein

Sucht euch Spielfiguren (aus Holz, Bausteine oder Playmobil o. ä.) mit denen ihr die Geschichte aufbauen und erzählen könnt. Außerdem braucht ihr Stoffreste, oder auch farbiges Papier, um einen Teppich für Jesus ausbreiten zu können. Vielleicht habt ihr auch einen Esel, auf dem Jesus reiten kann und Bausteine für eine Stadtmauer.

Mit einer Kinderbibel oder nach der untenstehenden Übersetzung der Basis-Bibel erzählt ihr die Geschichte und anschließend baut ihr die Geschichte mit den Figuren auf. Oder ihr erzählt gleich mit Hilfe der Figuren. Das ist für Kinder sicher am eindrucklichsten.

Nun setzt euch gemütlich hin und erzählt die Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem.

Zuerst singen oder hören wir das Lied:

EG 98, 1 Korn, das in die Erde

Korn, das in die Er-de, in den Tod ver - sinkt,
Keim, der aus dem Ak-ker in den Mor-gen dringt,
Lie - be lebt auf, die längst er - stor-ben schien:
Lie-be wächst wie Wei-zen, und ihr Halm ist grün.

Jesus macht sich mit seinen Jüngerinnen und Jüngern auf den Weg nach Jerusalem. Die Freunde freuen sich auf das Fest im Tempel und sie hoffen darauf, dass Jesus sich als Befreier seines Volkes, als König zeigt. Als sie schon die Stadtmauern von Jerusalem in der Ferne sehen, passiert folgendes:

Lukas 19, 29 - 38 (Basis-Bibel)

²⁹ Dann, in der Nähe von Betfage und Betanien, kam Jesus zu dem Berg, der »Ölberg« heißt. Von dort schickte er zwei seiner Jünger voraus

³⁰ und sagte: »Geht in das Dorf, das vor euch liegt. Wenn ihr hineinkommt, findet ihr einen jungen Esel angebunden. Auf ihm ist noch nie ein Mensch geritten. Bindet ihn los und bringt ihn her.

³¹ Und wenn euch jemand fragt: »Warum bindet ihr ihn los?«, dann sagt: »Der Herr braucht ihn!«

³² Die beiden Jünger, die Jesus geschickt hatte, gingen in das Dorf und fanden alles genau so, wie Jesus es ihnen gesagt hatte.

³³ Als sie den Esel losmachten, fragten die Besitzer: »Warum bindet ihr den Esel los?«

³⁴ Sie antworteten: »Der Herr braucht ihn!«

³⁵ Sie brachten den Esel zu Jesus und legten ihre Mäntel auf seinen Rücken. Dann ließen sie Jesus aufsteigen.

³⁶ Während er weiterzog, breiteten die Jünger ihre Mäntel als Teppich auf der Straße aus.

³⁷ So kam Jesus zu der Stelle, wo der Weg vom Ölberg nach Jerusalem hinabführt. Da brach die ganze Schar der Jüngerinnen und Jünger in lauten Jubel aus. Sie lobten Gott für all die Wunder, die sie miterlebt hatten.

³⁸ Sie riefen: »Stimmt ein in unser Loblied auf den König, der im Namen des Herrn kommt. Friede herrscht im Himmel und Herrlichkeit erfüllt die Himmelshöhe!«

Lied: EG 314, 1 - 5 Jesus zieht in Jerusalem ein

The image shows a musical score for a hymn. It consists of five staves of music in G major (one sharp) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The melody is simple and suitable for children's singing.

Je - sus zieht in Je - ru - sa - lem ein, Ho - si -
an - na! Al - le Leu - te fan - gen auf der Stra - ße
an zu schrein: Ho - si - - an - na, Ho - si - an - na,
Ho - si - - an - na in der Höh! Ho - si - - an - na,
Ho - si - an - na, Ho - si - - an - na in der Höh!

Nachdem die Geschichte erzählt und gespielt wurde, könnt ihr noch Palmwedel basteln. Dazu braucht ihr Stöcke oder auch Zweige, die ihr mit braunem Krepppapier umwickelt und mit Federn o. ä. schmückt.

Oder ihr besorgt euch bei einem Spaziergang einen Zweig mit Knospen, den ihr in eine Vase stellt. Dann könnt ihr in den nächsten Tagen sehen, wie er aufblüht.

2. Streit im Tempel

Ihr braucht Bausteine, aus denen ihr Tische oder Marktstände bauen könnt und Holztiere: Schafe, Tauben. Und mit Bausteinen könnt ihr auch eine Tempelmauer bauen vor der die Tische mit den Tieren aufgebaut sind.

Außerdem für eine gemeinsame Bastelaktion: Papier und Stifte für ein „Wutbild“; ausgepustete Eier und Farbe zum Bemalen.

Mit einer Kinderbibel oder nach der untenstehenden Übersetzung der Basis-Bibel erzählt ihr die Geschichte – oder auch mit Hilfe der Figuren. Das ist für Kinder sicher am eindrücklichsten. Oder ihr baut die Figuren anschließend mit den Kindern auf.

Dann setzt euch gemütlich hin. Als erstes hören oder singen wir das Lied:

EG 98, 1 Korn, das in die Erde



Korn, das in die Er-de, in den Tod ver - sinkt,
Keim, der aus dem Ak-ker in den Mor-gen dringt,
Lie - be lebt auf, die längst er - stor-ben schien:
Lie-be wächst wie Wei-zen, und ihr Halm ist grün.

Jesus kommt mit seinen Freunden in den Tempel und sieht die Händler und das Markttreiben.

Er wird wütend:

Matthäus 21, 12 - 17 (Basis-Bibel)

¹² In Jerusalem ging Jesus in den Tempel. Er jagte alle Leute hinaus, die im Tempel etwas verkauften oder kauften. Die Tische der Geldwechsler und die Stände der Taubenverkäufer stieß er um.

¹³ Er sagte zu ihnen: »In den Heiligen Schriften steht: <Mein Haus soll ein Ort des Gebets sein.> Ihr aber macht eine Räuberhöhle daraus.«

¹⁴ Da kamen im Tempel blinde und gelähmte Menschen zu Jesus. Und er heilte sie.

¹⁵ Die führenden Priester und Schriftgelehrten sahen die Wunder, die Jesus tat. Sie hörten auch, wie die Kinder im Tempel laut riefen: »Hosanna dem Sohn Davids!« Darüber ärgerten sie sich sehr.

¹⁶ Sie sagten zu Jesus: »Hörst du, was sie rufen?« Jesus antwortete ihnen: »Ja! Kennt ihr die Stelle in den Heiligen Schriften etwa nicht? Dort heißt es: >Aus dem Mund von kleinen Kindern und Säuglingen lässt du dein Lob erklingen.<<

¹⁷ Damit ließ Jesus sie stehen und verließ die Stadt. Er ging nach Betanien und übernachtete dort.

Hier kann sich ein kleines Gespräch anschließen, warum sich die Schriftgelehrten über Jesus ärgern und wie sie es finden, wenn er sie einfach so stehen lässt. Ein kleines „Wutbild“ auf einem Kärtchen können die Kinder malen.

Anschließend können als gemeinsame Aktion ausgepustete Eier angemalt werden. Das hat nichts mit der Geschichte zu tun, macht aber Spaß.

Und wie sieht die Osterwiese aus?

3. Petrus kennt Jesus nicht mehr

Diese Geschichte spielt im Hof des Hohenpriesters. Ihr braucht mehrere Figuren, mit denen ihr die Geschichte erzählen und spielen könnt, ein Kerzenlicht als Feuer, um das sich die Figuren versammeln. Petrus steht erst ein bisschen abseits und kommt dann dazu.

Mit einer Kinderbibel oder nach der untenstehenden Übersetzung der Basis-Bibel erzählt ihr die Geschichte – oder auch mit Hilfe der Figuren. Das ist für Kinder sicher am eindrücklichsten. Oder ihr baut die Figuren anschließend mit den Kindern auf.

Dann setzt euch gemütlich hin. Als erstes hören oder singen wir das Lied:

EG 98, 1 Korn, das in die Erde



Korn, das in die Er-de, in den Tod ver - sinkt,
Keim, der aus dem Ak-ker in den Mor-gen dringt,
Lie - be lebt auf, die längst er - stor-ben schien:
Lie-be wächst wie Wei-zen, und ihr Halm ist grün.

Die Hohenpriester waren so wütend über Jesus, dass sie ihn verhaften ließen. Soldaten mit Stöcken kamen in der Nacht und nahmen Jesus fest. Alle Freunde rannten weg und versteckten sich. Die Soldaten brachten Jesus zum Verhör in das Haus des Hohenpriesters. Petrus, einer der Freunde von Jesus folgt ihnen mit großem Abstand. Als Jesus im Haus ist, stellt er sich zu den anderen ans Feuer:

Matthäus 26, 69 - 75 (Basis-Bibel)

⁶⁹ Petrus saß draußen im Hof. Da kam ein Dienstmädchen des Obersten Priesters auf ihn zu und sagte: »Du warst doch auch mit diesem Jesus aus Galiläa zusammen!«

⁷⁰ Petrus stritt das ab vor allen, die dabei waren, und sagte: »Ich weiß nicht, wovon du da sprichst.«

⁷¹ Dann ging er in das Torgebäude hinaus. Dort sah ihn ein anderes Dienstmädchen. Sie sagte zu denen, die dort standen: »Der war auch mit diesem Jesus von Nazaret zusammen.«

⁷² Aber Petrus stritt es wieder ab und schwor: »Ich kenne diesen Menschen nicht!«

⁷³ Kurz darauf sagten andere, die dabeistanden: »Natürlich gehörst du auch zu denen. Deine Sprache verrät dich.«

⁷⁴ Da legte Petrus einen Schwur ab: »Gott soll mich strafen, wenn ich lüge! Ich kenne diesen Menschen nicht.« In demselben Moment krähte der Hahn.

⁷⁵ Da erinnerte sich Petrus an das, was Jesus gesagt hatte: »Noch bevor der Hahn kräht, wirst du dreimal abstreiten, dass du mich kennst.« Und er lief hinaus und weinte heftig.

EG 789.2 Bleibet hier

zweistimmig

The image shows a two-staff musical score for the hymn 'Bleibet hier'. The top staff is in G major (one sharp) and 4/4 time, with a key signature of one sharp (F#). The bottom staff is in C major (no sharps or flats) and 4/4 time. The lyrics are written below the notes. The chords are indicated above the notes: Dm, Gm/D, Dm, Gm/D, Dm, Gm/D, A4 - 3.

Blei - bet hier und wa - chet mit mir!
Wa - chet und be - tet, wa - chet und be - tet!

Überlegt mit den Kindern, warum Petrus weint. Kennen sie auch solche Situationen?

Ihr könnt nun aus Pappe und verschiedenfarbigem Papier oder Federn einen Hahn basteln. Dazu malt den Umriss auf farbige Pappe, die ihr dann ausschneidet und schmückt. Es kann ein kleiner Hahn sein, der mit den Eiern an den Osterstrauch kommt oder ein etwas größerer, der auf einem Schaschlikspieß in die Erde gesteckt wird. Dann muss der Hahnkörper zweimal ausgeschnitten werden. Der Spieß wird zwischen die beiden Teile geklebt. Der Körper wird ebenfalls mit Federn oder buntem Papier geschmückt.

Zum Abschluss der drei Nachmittage könnt ihr das Gefäß mit den Samen bzw. grünen Halmen zu eurer Landschaft stellen und als Zeichen der Osterbotschaft das Wachsen der Körner beobachten.



Ich wünsche euch viel Spaß
Eure Gabi Wuttig-Perkowski